
Es gibt einen internationalen Kontakt!

Der Traum von einem soliden Investor für die Wirtschaft unserer Region kann in Erfüllung gehen.

Gerade am 27. September – dem Internationalen Tourismustag haben unseren Kreis die Vertreter der deutschen Gesellschaft „Global Partners Bayern“ besucht: der Vorstandsvorsitzende von Global Partners Bayern und der Repräsentant für internationale Beziehungen Herr Thomas Wüst und die Repräsentantin von Global Partners Bayern in Russland Frau Olga Mariak. Das heimische Business wurde vom Generaldirektor der Firma „Nominal“ Jurij Efimow, sowie vom Chef des Verbandes „Rechtsvertreter der Steuerzahler“ Andrej Osimkow repräsentiert. Die Teilnahme an dem Treffen des Vize-Chefs der Administration des Kreises Ostaschkow Boris Oserow, des Vize-Vorsitzenden des regionalen Komitees für Tourismus, Kurorte und internationale Beziehungen Jewgenij Zaonegin sowie des Leiters der Behörde der regionalen Entwicklung bei der Regierung der Region Twer‘ sorgte für zusätzliche Solidität der Verhandlungen.

Der Initiator des Treffens Jurij Efimow erzählte uns über seine Eindrücke:

- Das war ein Kennenlernetreffen. Die Vertreter der größten Investorenfirma konnten mit eigenen Augen das Naturpotenzial unserer Region sehen. Ich hoffe, dass das Format des Treffens sie positiv stimmen wird. Sie haben uns über ihre Erfahrungen erzählt. Die russische Seite erzählte über ihre Vorhaben.

- Welche , zum Beispiel?

- Schade, dass es keine fertige Investitionsprojekte oder formulierte Vorschläge gibt. Die Deutschen sind bereit, uns bei dem Bau des Wohnkomplexes „Olschitsa“ (Initiative des Vizechefs des Kreises) sowie bei der Produktion der Landwirtschaftsprodukte und bei der Fischzucht und Fischverarbeitung zu unterstützen.

Ein besonderes, gegenseitiges Interesse weckte das Thema der Entwicklung der Tourismusbranche. Der Vertreter des Tourismuskomitees betonte dabei, dass das Kommen in unsere Region großer Kettengesellschaften (Hotels-, Tourismus-) sehr wichtig wäre.

- Und die Risiken?

- Global Partners Bayern ist in vielen Ländern tätig und unter anderem auch in Russland. Sie kennen die Spezifik unseres Landes. Was aber konkrete Risiken sowie die Effizienz der Investitionen betrifft - die werden von den Spezialisten bewertet, die bald nach Seliger kommen.

Interview: Natalia Nikolajewa

Foto: Andrej Riabotschkin